

AG 78 Region C

Am: 08.05.2013, Ort: Kita Baseler Straße, 15.00 – 17.30 Uhr

Anwesende: siehe Teilnahmeliste

Geschrieben: Nina Jogwer

Top	Gegenstand	Ergebnis	Termin	Verant- wortlich
1	Protokoll	Abnahme des Protokolls vom 13.02.2013	08.05.13	
2	Vorstellung	Vorstellung der Einrichtung Kita Baseler Straße, Diakonisches Werk	Info	Frau Kamp
3	Schwerpunkt- thema	<p>Infrastruktur „Schweizer Viertel – Zehlendorf-Lichterfelde“</p> <p>Was ist vorhanden? Es finden „Hoffeste“ statt und es sind kleine Spielplätze vorhanden, die durch finanziert durch die Wohnungseigentümer sind. Die Feste sind nicht für alle zugänglich, da sie nachbarschaftlich und privat von einzelnen „Wohnhöfen“ organisiert werden. Bei der Bebauung gaben die Bauträger die vorhandenen Kitas als Infrastruktur an. Die Auslastung der Kitas ist sehr gut.</p> <p>Was fehlt sind große Spielplätze und Treffpunkte für Kinder, Jugendliche und Familien Am Spielplatz am Teltower Kanal wurde ein Lärmschutz – gegen den Kinderlärm- gebaut An der Altdorfer Straße ist ein ehemaliger Spielplatz, der verfällt. Die Spielplatzkommission hat den Platz für 2018 in der Investitionsplanung. Das Kinder- und Jugendbüro wird regelmäßig von der Spielplatzkommission zum Bedarf nach Spielplätzen befragt. Aktuell hat das Kinder – und Jugendbüro den Auftrag; den Bedarf im Schweizer Viertel zu eruieren.</p> <p>Diskussion zur Infrastruktur „Schweizer Viertel – Zehlendorf-Lichterfelde“</p> <p>Soll die RAG C der Stadtrat Herrn Schmidt (die Spielplatzkommission, das Grünflächenamt) einladen und einen Bericht erbeten zu Infrastrukturplanung in Bezug auf Bildung, Erholung, Einkauf etc. für neu entstehende Wohnviertel im Bezirk? Ist es wichtiger zunächst den Bedarf der BürgerInnen zu erfragen?</p>		

		<p>Fazit der RAG C:</p> <p>Im Vorfeld, bevor Wohnraum geschaffen wird, muss die entsprechende und notwendige Infrastruktur für Kinder und Jugendliche von der Kita bis zu Treffpunkten für alle beachtet und geplant werden.</p> <p>Diese Forderung wird die RAG C an den JHA stellen, damit nicht nachträglich ausgebessert werden muss. Geklärt werden soll außerdem, was für die Kinder und Jugendlichen geleistet wird. Der Bund hatte der Region angeboten eine Grundschule zu bauen, die Gelder dafür waren bewilligt. Der Bezirk hat abgelehnt. Jetzt ist die Grundschule völlig überfragt, ebenso wie die Kitas.</p> <p>Ergänzend dazu wird über eine Recherche zum Bedarf mit FuA-Geldern nachgedacht. Vorstellbar ist auch eine Veranstaltung wie ein Fest auf dem Platz der Brigaden für Kinder und Jugendliche mit dem Ziel, eine Erhebung zu machen und auf Angebote und Einrichtungen in den angrenzenden Stadtvierteln aufmerksam zu machen. In der Region D ist aus einer solchen Veranstaltung ein „Kiezaktionstreffen“ entstanden.</p>		
4	Bericht aus dem Strategischen Zentrum SZ ²	<p>Bericht aus dem Strategischen Zentrum SZ² . Siehe Protokoll der Sitzung auf: www.ag78.de,</p> <p>„Modell Region B“ Die AG „Steuerungsgruppe“ hat ein Konzept zum Modell Region B entwickelt. Das Konzept liegt dem Senat vor. Die Arbeit der AG ist damit beendet. Die weitere Arbeit zum Modell wird auf der operativen Ebene in der Region B stattfinden, wenn der Senat eine Rückmeldung zur Umsetzungsmöglichkeit dem Konzept gegeben hat.</p>	20.02.13	Dorothea Hellmeister, Winfried Glück
5	Bericht aus der Region	<p>Zukunftswerkstatt Kitas „Wir im Dialog“:</p> <p>Die Vernetzung der Kitas ist regional sehr unterschiedlich. Thema u.a.:Wie erzeugt die Vernetzung der Kitas Entlastung? Für die RAG C ist noch unklar, welchen Vernetzungsbedarf mit der RAG C die Kitas - insbesondere auch kleinere Kitas –sehen. Zum Vorbereitungstreffen der nächsten RAG C sind daher besonders die Kita-VertreterInnen eingeladen. Die Fragestellung lautet: Wie wird das ThemaVernetzung der Kitas mit der RAG C optimal eingebracht? Die RAG C entscheidet sich per Abstimmung dafür, das o.g. Thema zum Schwerpunkt der nächsten Sitzung zu machen.</p>	Info	Dorothea Hellmeister

		<p>RT Z´dorf-Süd: Aktuell ist ein Thema Müll bzw. Sauberkeit im Kiez. Der Runde Tische Zehlendorf-Süd muss vermehrt feststellen, dass bezahlbarer Wohnraum knapp wird. So hat Zephir e.V. von 10 Zwangsräumungen Kenntnis, bei denen im Bezirk kein adäquater Wohnraum gefunden werden konnte. Der Runde Tisch Zehlendorf-Süd wird ein Bündnis für bezahlbaren Wohnraum bilden. Startveranstaltung ist am 2. September 2013 in der Villa Mittelhof zur Ideenbörse. Das Bündnis will sich u.a. für Einflussnahme auf Entscheidungsträger für alternative Modelle der Wohnraumbeschaffung einsetzen.</p> <p>RT Z´dorf Mitte: Der runde Tische Zehlendorf-Mitte sucht noch MitstreiterInnen für die Aktion am S-Bhf. Zehlendorf zur Suchtpräventionswoche 2013 am 30. Mai.</p> <p>Neue Runde Tische: Der Runde Tisch „Hindenburgdamm“ hat sich bis jetzt zweimal getroffen. Themen sind „Tempo 30 am Hindenburgdamm“ sowie Spielcasinos. Ansprechpartnerin ist Frau Mampel vom Stadtteilzentrum.</p> <p>Im Aufbau befindet sich ein Runder Tisch „Kitas Mc Nair-Phorms-Schule-AnwohnerInnen“. Ansprechpartnerin ist Dorothea Hellmeister, erreichbar unter kita-mcnair@nbhs.de</p> <p>Die Runden Tische werden gebeten, an den Sitzungen des Präventionsbeirates teilzunehmen, da dort auch die Stadträtinnen teilnehmen.</p> <p>Bericht aus dem Jugendamt: Frühe Hilfen Projektskizze zu FRÜHEN Hilfen wurde gemeinsam mit Gesundheitsamt erarbeitet und bei der Senatsverwaltung eingereicht. Der Bezirk erhält damit Mittel für die Koordination, Isabell Simonsmeier, 90299 5942, Jug 4200, im BA Steglitz-Zehlendorf. Auch soll für jede Region eine lokale Koordination eingerichtet werden, mit dem Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lotsenfunktion für (werdende) Eltern • Ehrenamtliche • Vernetzung von Angeboten • Ansprechpartner für Einrichtungen • Information <p>Beim Gesundheitsamt ist eine Stelle eingerichtet, die den Einsatz der Familienhebammen koordiniert</p>	<p>Info</p> <p>Info</p> <p>Info</p> <p>Info</p> <p>Info</p>	<p>Winfried Glück</p> <p>Karl Maurer</p> <p>Bernd Neumann</p> <p>Dorothea Hellmeister</p> <p>Uwe Rosenthal</p>
--	--	--	---	--

		<p>Fallunspezifische Arbeit 15.04.-15.09.13 Regionalteam C1 Das Nachbarschaftshaus Wannseebahn wird mit FuA-Mitteln das Projekt "Sport im Kiez" realisieren, um insbesondere junge Menschen, die wenig sozial integriert sind, durch ihr Interesse an Trendsportarten zu erreichen und zu aktivieren. Der Bauwagen auf dem Gelände der JFE Schottenburg wird genutzt. Dem Nachbarschaftshaus Wannseebahn soll die Nutzung dieses Bauwagens per Vertrag überschrieben werden. Damit soll auch die jungen Menschen mehr Verantwortung zur Nutzung übertragen werden. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der JFE Schottenburg.</p> <p>Kindschaftsrechtliche Beratung Nach wie vor „Landunter“. Inzwischen konnte 0,5 Stelle besetzt werden, weitere 0,5 ist ausgeschrieben. Unterstützung durch RDB, wo eine Kollegin die Arbeitszeit aufstockte. Koordination weiter langfristig erkrankt. Deshalb Einschränkungen bei Beurkundungen von Unterhalt (Termine erst wieder ab August). Wartezeit bei Vaterschaftsanerkennungen und Sorgeerklärungen.</p>		
6	Verschiedenes	<ul style="list-style-type: none"> • JFE's gesucht: „Politiker on Tour“ am 14. Juni 2013, 15.30 -19.00 weiteres unter mowo@wsba.de • 66 Jahre Mittelhof Jubiläum mit 66 Ereignissen, ab 5. März 2013 • U18: es werden noch Wahllokale gesucht. 	Info Info Info	Karl Maurer Timm Lehmann Hella Schleef
7	Sitzungsorte für die nächste RAG C 2013 Vorbereitungstreffen	<p>14.08.2013 Kita an der Bäke (angefragt) (02.08.2013 Vorbereitungstreffen, Ort s.u. – Wg. des Themenschwerpunktes „Vernetzung Kita“ bitte auch Mitarb. aus Kitas zur Vorbereitung)</p> <p>13.11.2013: Familienzentrum Steglitz (angefragt)</p> <p>Die Vorbereitungstreffen finden in der Schulstation Insight in der Droste-Hülshoff-Schule statt von 13.00 - 14.30 Uhr.</p>		